

Dyckerhoff setzt CommVault Simpana ein

Dyckerhoff – das Unternehmen

Innovative Baustoffe, internationale Präsenz, 140 Jahre Tradition – all dies verbindet sich mit dem Namen Dyckerhoff. Unter dem Dach der Buzzi Unicem Gruppe bietet das Unternehmen rund um Zement und Beton Lösungen für Kunden in aller Welt. Dyckerhoff ist der Spezialist für innovative Baustofflösungen rund um Zement und Beton. Seit 1864 bereits produziert das Unternehmen Portlandzement, hydraulische Bindemittel und Spezialprodukte. Dabei geht es immer wieder darum, neue Produkte für neue Anwendungen zu entwickeln und bestehende Lösungen kontinuierlich zu verbessern. Das gilt auch für Transportbeton: Mit der besten Qualität zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, ist für Dyckerhoff ein Kernthema. So können Kunden von Dyckerhoff sichergehen, eine exakt auf ihren Bedarf zugeschnittene Lösung zu erhalten – produziert nach höchsten Qualitätsstandards, den Prinzipien einer nachhaltigen Unternehmensführung und den neuesten technologischen Erkenntnissen. Darauf lässt sich gut bauen. Um Zukunftsfähigkeit zu sichern und nachhaltiges Wachstum zu erreichen, will Dyckerhoff in allen relevanten Märkten eine Größe erreichen, die dauerhaft einen autonomen geschäftlichen Spielraum ermöglicht.

Dyckerhoff

Eingesetzte Lösung

CommVault Simpana
Backup/Recovery und Einführung von
Email- und File-Archivierung



Kundenumgebung

Hohe Sicherheit und Performance sind für die IT bei Dyckerhoff sehr wichtig. Die Daten von 2000 IT-Usern an 150 Standorten, die über ein eigenes IPsec-VPN verbunden sind sowie die SharedServices mit zentralem Hosting in zwei DataCentern in Wiesbaden (Email, ERP, Portal, Firewall, Proxy, Contentfilter, Antivirus, Helpdesk, Applikationen für Deutschland / West- und teils Ost-Europa) sind zu sichern.

Die Microsoft- (Server, ADS, Exchange, SQL, SPS, ...) und SAP-Umgebung (SAP ERP, BI auf MaxDB unter Win2003x64) sowie die Werke / Außenstandorte mit insgesamt 150 Windows-Servern, 5,5 TB Daten in der Zentrale und 3 TB in 30 Außenstandorten sind in die CommVault Lösung eingebunden.

Partner bei diesem Kunden:



Kundenlösung und Statement

In der Ausgangssituation wurden verschiedene Backupprodukte als isolierte Inseln ohne zentrales Management eingesetzt. Diese Produkte waren zwar für kleinere und mittlere Umgebungen angemessen, aber für das DataCenter und das Datenwachstum bei Dyckerhoff ungeeignet (mehrere TByte, SAN, TapeLibrary, D2D2T). Das Backupfenster war auf 20 Stunden angewachsen, daraus ergab sich oft das Problem, wann denn überhaupt noch Restores durchgeführt werden sollten? Zudem gab es keine bzw. nur schlechte Unterstützung für neue Backupanforderungen wie incremental (gelöschte Elemente), synthetic full und SharePoint Single Document Restore. Des Weiteren gab es auch Stabilitätsprobleme, da diese Workgroup-Produkte nicht für Enterprise-Umgebungen geeignet waren.



**Stefan Böttcher, IT-Architekt,
Dyckerhoff AG**

Die Anforderung an die neue Lösung war die Abbildung der IT-Struktur bei Dyckerhoff sowohl für das DataCenter als auch die Außenstandorte, länderübergreifend. Das Datenwachstum und neue Technologien im DataCenter sollten beherrscht werden und eine umfassende Unterstützung der Microsoft-Umgebung (insb. SPS) sowie eine Verringerung der Backupfenster sollte erreicht werden. Weitere Wünsche waren ein flexibles GUI, ein zentrales Management (Regeln/Einstellungen, Reports, Überwachung), dezentrales Restore durch lokale Administratoren, Multi-User-Konzept (Berechtigungen, Sichtbarkeit) und weniger Scripting. Dies alles bei einer Kostenreduktion und verbessertem Support.

„Wir haben uns für CommVault entschieden, weil die Gespräche mit CV-Anwendern und Demos durchweg positiv waren, weil es alle Anforderungen erfüllt, weil es ein überzeugendes Konzept mit mehreren Modulen wie B&R / HSM / Archiv / Snap-

shot / Replikation auf einer gemeinsamen Technologieplattform ist, die bei Bedarf einfach integrierbar sind. Weitere Pluspunkte sind eine Oberfläche für Alles, WAN-Support (verteilter Index, Suspend/Resume, Push-Install), Enterprise Licensing Agreement (Flexibilität), umfassende MS-Unterstützung (ADS, SPS, Exchange-MBX/PF: Single Item Restore, für neue Produkte/Versionen sofort Agenten verfügbar) und umfassende Unterstützung moderner Backup&Restore-Konzepte/Technologien (DAS/SAN/NAS, Disk/Tape/..., SyntheticFull, OnePass-Restore, GridStor, Firewall, Encryption...). Besonders entscheidend ist letztendlich das zuverlässige, performante Recovery mit CommVault, Backup ist nur ein dazu notwendiger Prozess! Zudem wollen wir auf dieser gleichen Technologiebasis die Email- und Filearchivierung implementieren, so dass wir mit einer Suite das Datenmanagement für Backup, Archivierung und ggf. Replizierung erledigen können.“